



VBS NEWSLETTER

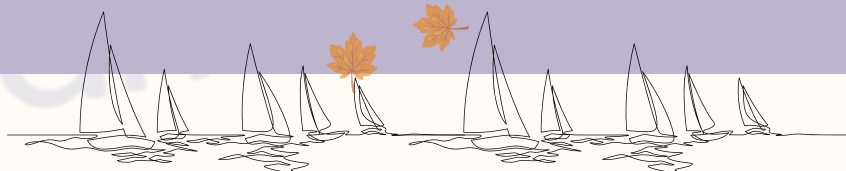


SOMMER BILANZ: HEISSER SPORT, COOLER WIND

- Kader und Trainingsgruppe im Umstiegschaos
- Training in den Vereinen und an den Stützpunkten starten in den Herbst

Wo steht unser Verband zum Start in den Herbst?

**Mit Wind starten
wir in den Herbst!**





WAS WAR SO LOS?

Der späte Sommer und der beginnende Herbst sind traditionell die Zeit der großen Entscheidungen – sowohl auf der Regattabahn als auch bei der Planung für die kommende Saison. Hier ist der Überblick, was den VBS aktuell bewegt:



🏆 Meisterhaft: Gold am Wannsee

Die Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaften (IDJM) sind gesegelt, und Brandenburg hat allen Grund zum Feiern! Unser Kader-Athlet Ole Reinhardt (SVSF) hat am Wannsee starke Nerven bewiesen, sich gegen die starke Konkurrenz durchgesetzt und den Titel als U17 Deutscher Meister im ILCA 6 nach Hause geholt. Eine absolute Spitzenleistung, auf die der gesamte Verband stolz ist – herzlichen Glückwunsch, Ole!

🚤 Zeit der Umstiege & Comeback des 29ers

Nach den großen Meisterschaften beginnt für viele junge Seglerinnen und Segler eine spannende Phase: Die Zeit der Bootsumstiege. Wer aus dem Opti herauswächst oder den nächsten Schritt machen möchte, orientiert sich jetzt neu.

Passend dazu haben wir großartige Neuigkeiten für alle, die es rasant mögen: Der 29er kehrt nach Brandenburg zurück! Wir führen das dynamische Skiff wieder aktiv bei uns ein. Wer also Lust auf spektakuläres Gleiten, viel Action und echtes Teamwork im Zweimannboot hat, findet ab sofort wieder die perfekten Strukturen bei uns.

Für alle, die weiterhin alleine das Kommando haben möchten, ist der ILCA 4 der perfekte nächste Schritt. Er bietet den idealen, sportlich anspruchsvollen Einstieg in das olympische Einhandsegeln und ist unser starkes Fundament für die weitere Entwicklung (wie Ole gerade erst eindrucksvoll bewiesen hat!).

👉 Wir suchen dich: Vizepräsident/in Breitensport

Zum Landesseglerntag 2027 suchen wir eine Nachfolge für das Amt des/der Vizepräsidenten/in Breitensport in unserem VBS-Präsidium.

An dieser Stelle möchten wir uns schon jetzt ganz herzlich bei Sebastian Rost für den großartigen Einsatz und das Engagement für den Brandenburger Breitensport bedanken!

Du liebst das Segeln, hast Lust, unseren Sport aktiv mitzugestalten, und möchtest den Vereinssport in Brandenburg voranbringen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich einfach ganz unkompliziert bei uns.

🕒 Startschuss für die neue Saison: Kader-Bewerbungen

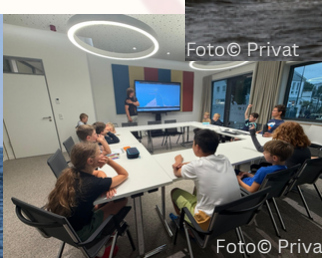
Nach der Saison ist vor der Saison: Die Weichen für das kommende Segeljahr werden in Kürze gestellt. Der Bewerbungszeitraum für den neuen VBS-Kader sowie die Trainingsgruppen startet bald. Alle Infos zu den Kriterien, Fristen und den genauen Abläufen erhaltet ihr in den nächsten Wochen über unsere offiziellen Kanäle. Haltet die Augen offen und bereitet eure Unterlagen vor!

Trainingslager und Wochentraining am LSP

Ein großes Highlight unserer Saison fand in der ersten August Woche statt. Ein Stützpunkttrainingslager zusammen mit dem RSC92 aus Rostock in Warnemünde. Sowohl die teilnehmenden Kinder als auch die fünf Trainer waren begeistert von der Infrastruktur und der Professionalität der neu gebauten Sportschule die so ideale Rahmenbedingungen für ein effektives Training auf der Ostsee schafft.

An 5 Tagen wurde ausgiebig bei ganz unterschiedlichen Bedingungen draußen vor Warnemünde trainiert und so der Umgang mit Welle und Strömung ein erstes Mal erlebt und erlernt.

12 Kinder aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt waren dabei und haben nicht nur ihr Wissen vermehrt, sondern auch neue Bekanntschaften und Freunde gefunden.



Regulär findet in Neuruppin zweimal die Woche Wassertraining statt. Montag für alle Seglerinnen und Segler (Frischlinge, Regatta-Anfänger, Regatta-Gruppe und Cadetsegler). Am Mittwoch nur für Regatta-Anfänger und Regatta-Gruppe. Während der Sommerferien konnte das Training je nach Teilnehmerzahl wie in der Schulzeit stattfinden. Zusätzlich findet einmal im Monat das Stützpunkttraining mit Celine statt.

Stützpunkttrainings mit Celine

Wie versprochen hat unsere Landestrainerin uns einmal pro Monat in Neuruppin besucht. Insbesondere die Seglerinnen und Segler haben sich über ihre Besuche sehr gefreut und konnten so auch andere Eindrücke beim Training sammeln. Unsere Sportsfreunde aus Fürstenberg haben den Weg auf sich genommen und sind extra für das Stützpunkttraining nach Neuruppin gekommen.



Besuchte Regatten

Neun verschiedene Regatten wurden bereits von Sportlerinnen und Sportlern aus unserem Revier sehr erfolgreich besucht. Besonders auf das Ergebnis der Fritze-Bollmann-Regatta sind wir sehr stolz. Das zeigt das unser leistungsorientiertes Regatta-Training und der regelmäßige Wissensaustausch zwischen den Trainern am Landesstützpunkt und der Landestrainerin effektiv funktioniert.

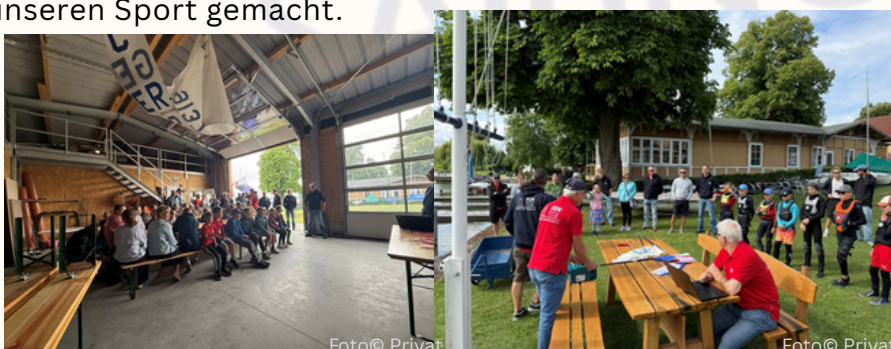
Tegeler Jüngstenfestival	Niklas Droll 1. Platz (Opti-B) Neeskea Droll 3. Platz (Opti-B)
Eur-Opti-Cup	Niklas Droll 4. Platz (Opti-A)
LJM MV Wismar	Maximilian Schock 2. Platz (Opti-A) Neeskea Droll 24. Platz (Opti-A)
Jörsfelder Opti	Niklas Droll 18. Platz (Opti-A) Neeskea Droll 20. Platz (Opti-A) Paul Juhr 8. Platz (Opti-B)
Fritze Bollmann	Maximilian Schock 2. Platz (Opti-A) Niklas Droll 3. Platz (Opti-A) Jupp Heller 1. Platz (Opti-B) Jacob Schock 3. Platz (Opti-B)
Ruppiner Herbstdreieck	Theodor Paris 1. Platz (Opti-C) Paul Juhr 2. Platz (Opti-C)
LJM Travemünde	Neeskea Droll 17. Platz (Opti-A)
Uckermark Open	Theodor Völzke 3. Platz (Opti-B)



Veranstaltungen am LSP Neuruppin

Auch in diesem Jahr hat der RSN die Kinder und Jugendsportspiele im Kreis Ostprignitz-Ruppin ausgerichtet. Am 04. Juli waren 420er, Cadets und Optimisten aus der Region am Start. Nach den Rennen fand unser jährliches Sommerfest statt wo die Kinder und die Regatta-Crew zusammen mit den Eltern bei Bratwurst und kühlen Getränken einen geselligen Abend verbringen konnten.

Damit wir auch in Zukunft nachhaltig Kinder für den Segelsport begeistern können haben wir neue Flyer für den LSP erstellt und zum Schulbeginn das Schulfest vom Evangelischen Gymnasium Neuruppin am 04. September mit einem Optimist besucht und aktiv Werbung für unseren Sport gemacht.





29er Umsteiger Trainingslager in Neuruppin

Der 29er feiert sein Comeback in Brandenburg und die ersten Umsteiger aus dem Opti konnten am 05./06. September den Einstieg in die schnellste Bootsklasse des VBS erleben und zeigen, was sie in ihren Segeljahren im Opti gelernt haben. Die beiden Renn-Jollen wurden freundlicherweise vom RSN zur Verfügung gestellt und sind mit Fullspeed bei 22 knt über den Ruppiner See gedüst.

Du hast ebenfalls Lust zu zweit auf einem High-Performance Skiff übers Wasser zu Segeln. Dann kontaktiere gerne Felix Mosebach Disziplintrainer 29er beim VBS.

Felix Mosebach

felixmosebach@outlook.de

01736520938



Foto© Privat



Foto© Privat

Letztlich haben gesammelt mit tollen Einzelergebnissen. Für Dominic war es die erste große Meisterschaft und er hat sich klasse geschlagen. Max war das zweite Mal dabei und konnte im Gold-Fleet an den letzten beiden Tagen noch mal richtig aufdrehen und hat den 35. Platz erkämpft. Gratulation vom Yachtclub!

Nach den Sommerferien ging es für beide zunächst getrennt weiter. Max trat bei Wind und Welle bei der Landesjüngstenmeisterschaft in Wismar an und gelang ein klasse zweiter Platz in der Gesamtwertung. Dominic war in in Jessern beim Schwiellochsee-Pokal und hat in einem hochkarätigen Starterfeld den 25. Platz von den 63 Startern erreicht.

Zu Dritt trat der Fürstenberger Yachtclub dann bei der Bollmann-Regatta in Brandenburg. Jakob, Max sein kleiner Bruder war ebenfalls dabei und konnte mit einem 3. Platz in Opti B und dem Sieg in der U10 Wertung groß jubeln.

Max und Dominic mussten bei stark drehenden und manchmal recht wenigen Winden hochkonzentriert und aufmerksam sein. Insgesamt kam bei Max ein 2. Platz und bei Dominic ein 6. Platz heraus. Glücklicherweise sind alle drei nach Hause gefahren.



Foto© Privat



Foto© Privat

Kurz vor dem Sommer stand auch für die beiden Fürstenberger Segler das Highlight der Saison an - die Internationale Meisterschaft der Optimisten am Olympiastützpunkt in Kiel. Nachdem Max und Dominic zunächst am Vorbereitungstraining mit Celine teilgenommen haben, ging auch schon die Ende Juli die Meisterschaft los. Aufregung pur - zunächst natürlich bei der Vermessung... passt alles? Ist der Anleger lang genug? Allerdings ist noch immer nicht ganz raus, ob die Kinder oder die Eltern mehr aufgeregt waren ;-), anschließend ging der große Umzug los, wo beide für Brandenburg antraten und dann starteten auch schon die Wettfahrten.



Foto© Privat



Foto© Privat



Die Abteilung Segeln hat im Mai den Askaniercup durchgeführt, der gut besucht war. Trotzdem hatten die ILCA6 keine Rangliste. Neu im Programm waren die 420er, aber auch die hatten trotz relativ guter Beteiligung aus Berlin keine Rangliste. Von den Brandenburger Teams wäre mehr Teilnahme schön.

Das Team vom Landesstützpunkt Werbellinsee besteht weiter nur aus 5 Sportlern. Von diesen sind allerdings 3 im Kader und 1 in der Trainingsgruppe. Die aktiven Segler des Stützpunktes sind in den Bootsklassen Opti A, ILCA4 und ILCA6 unterwegs. Im Opti-A sind unsere Sportler Fritz und Hans Graffunder vertreten. .

Bis zum Ferienbeginn stand regelmäßiges Training in Opti und 420er auf dem Programm. Zum Ende der Ferien fand dann das traditionelle Trainingslager statt. Die Beteiligung war insbesondere bei den ILCA vor allem von auswärtigen Sportlern sehr groß. Die meisten unserer ILCA-Segler waren bedingt durch andere Veranstaltungen aber nicht beim Trainingslager dabei.



Die IDM der Piraten wurde durchgeführt und Ende August wurde noch der 75. Geburtstag des SVSF gefeiert. Aber das nur am Rande.



Für unsere Regattasegler standen nach den Frühjahrsregatten die Saisonhöhepunkte im Sommer an. Bei den Optis war das die Teilnahme an den Deutschen

Meisterschaften und die ILCA waren zuerst bei der IDJM auf dem Wannsee und die Großen bei der Jugendweltmeisterschaft im ILCA6 in Aarhus.

Hier noch einige der wichtigsten Regatten im Detail:

- im Opti hatten sich Hans und Fritz Graffunder für die Opti-IDJM qualifiziert, das allein ist eigentlich schon eine große sportliche Leistung und gesegelt sind sie dann auch recht gut
- Fritz wurde 108. und Hans 131. - beides gute Leistungen, insgesamt waren 224 Segler am Start
- im ILCA hatten sich Morris und Ole im ILCA6 und nach einigen Querelen auch Malte im ILCA4 für die IDJM auf dem Wannsee qualifiziert
- Malte ist stabil gesegelt, wurde am Ende aber doch nur 75. von 77 - da ist vielleicht anzumerken, dass Malte einer der Jüngsten war, im ILCA4 waren einige Teilnehmer vier Jahre älter
- Morris wurde 39. von 66 und Ole 3. in der Gesamtwertung und 1. in der U17-Wertung - also **Deutscher Meister**





- für Morris und Ole ging es dann zur WM in Aarhus weiter, wo sie mit Platzierungen 289 bzw. 185 von 307 Booten etwas schlechter als gehofft abgeschnitten haben
- im August waren alle bei der Schwielochsee Pokalregatta und segelten gut, aber nur Ole kam unter die Platzierten - dafür gewann er aber bei den ILCA6 und wurde auch gleichzeitig **Landesmeister** im ILCA6
- Fritz ist in den ILCA4 umgestiegen und ist bei der Bollmann-Regatta in Brandenburg seine 2. ILCA4-Regatta fahren, mit dabei waren auch Karl Knüchel im Opti A und natürlich auch Hans, Malte, Morris, Ole
- Malte und Ole waren beim 112. Seglerhauspreis - Ole hat gewonnen, Malte wurde im ILCA4 26.

Ausblick

- es folgen weitere Regatten in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg und für die ILCA6 die Deutsche Meisterschaft auf dem Bodensee
- in den Herbstferien findet das VBS-Traningslager in Travemünde statt (ILCA-IDJM-Revier 2027) und im November und auch Dezember sind Athletikwochenenden für die VBS-Kader geplant
- für alle interessierten Sportler ist dann wieder das Athletikwochenende Anfang Januar in Lindow ein wichtiger Termin





Auch in der zweiten Jahreshälfte fand am Stützpunkt in Potsdam wieder regelmäßig Training statt. Dienstags und donnerstags ist das Vereinsgelände mit Opti- und ILCA-Seglern gut gefüllt. Insbesondere dienstags ist viel los, da hier auch Schnuppersegler herzlich willkommen sind. Zusätzlich findet einmal im Monat das Stützpunkttraining mit der Landestrainerin statt.

Während der Sommerferien pausierte zwar das wöchentliche Training, die Segler waren aber keineswegs untätig. Gleich zu Beginn der Ferien ging es für die Anfänger und fortgeschrittenen Opti-Segler ins Trainingslager zum SVEW nach Werder. Gleichzeitig absolvierten die ILCA-Segler ihr Vortraining am Wannsee.

Für die anschließende Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft konnte sich ein Großteil der Trainingsgruppe qualifizieren. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl konnten im ILCA 4 jedoch nur Juline Ahnert und Selma Wucke tatsächlich an den Start gehen. Für beide war es die erste Meisterschaft, bei der sie bereits gute Ergebnisse erzielen konnten. Juline erreichte den 53. Platz, Selma belegte Platz 71.

Für Matti Zerson war die Qualifikation im ILCA 6 dagegen leichtes Spiel. Bei der Meisterschaft kämpfte er weit vorne mit und belegte am Ende einen starken 23. Platz.

Nicht nur im ILCA, sondern auch im Opti war Potsdam bei der IDJM vertreten. Frieder Hofmann, Olivia Meßner und Emma Burek hielten hier die Flagge für Potsdam hoch. Frieder konnte sich bereits in seinem ersten Opti-A-Jahr ganz knapp für die Meisterschaft qualifizieren – eine tolle Leistung. Auch Olivia und Emma konnten zeigen, was sie draufhaben. Olivia erreichte den 139. Platz und Emma den 166. Platz und beendeten damit erfolgreich ihre Meisterschaft.

Zum Ende der Ferien ging es noch einmal ins Trainingslager an den Werbellinsee. Mit insgesamt 13 Teilnehmern aus den Opti- und ILCA-Gruppen war Potsdam dort stark vertreten. So konnten die Ferien mit viel neuem Input, intensivem Training und natürlich einer Menge Spaß abgeschlossen werden.

Direkt nach den Ferien ging es zur Schwielochsee-Pokalregatta. Mit fünf Optis und sieben ILCAs aus dem SVPA, einem 420er aus dem PSV sowie zwei Piraten und zwei Optis aus dem SVEW war das Revier Potsdam mit mehreren Vereinen und Bootsklassen in Jessern vertreten.

Bei guten, aber durch viele Winddreher auch anspruchsvollen Segelbedingungen konnten alle eine Menge lernen und weitere Regattaerfahrung sammeln. Gleichzeitig konnten sich einige der Potsdamer Segler über gute Platzierungen freuen. Im Opti A lagen Frieder Hofmann und Emma Burek vom SVPA am Ende punktgleich auf den Plätzen 16 und 17. Im Opti B schafften es mit Emil Saling, Fiona Loskant und Kalina Krüger gleich drei Segler des SVPA in die Top Ten.





Foto© Privat

Auch auf dem Jollenkurs waren die Potsdamer Vereine mit den ILCAs, dem 420er und den Piraten vertreten. Für die Piraten war die Regatta gleichzeitig die Landesmeisterschaft. Hier konnten Marino Rychlitzki und Christina Raue vom SVEW den Vizelandesmeistertitel ersehlen. Rex und Rico Rychlitzki belegten den 9. Platz.

Damit war Potsdam nicht nur zahlenmäßig stark vertreten, sondern konnte auch in verschiedenen Bootsklassen einige schöne Erfolge mit nach Hause nehmen.

Als nächster Wettkampf stand die Bollmannregatta auf dem Programm. Mit sieben ILCAs und sechs Optis war die Potsdamer Trainingsgruppe erneut zahlreich vertreten. Dabei konnten die Segler auch einige schöne Erfolge erzielen. Besonders erfolgreich war Frieder Hofmann, der sich im Opti A den 1. Platz sicherte. Im Opti B segelte Fiona Loskant auf einen starken 2. Platz. Auch bei den ILCAs lief es gut: Juline Ahnert und Mika Krüger konnten sich beide unter den Top Ten platzieren. Insgesamt war die Bollmannregatta damit ein gelungener Wettkampf für die Potsdamer Segler.

Neben dem regulären Trainings- und Regattabetrieb wird derzeit auch die Zusammenarbeit mit dem benachbarten Verein SGS weiter ausgebaut. Geplant ist, die sogenannten Basisgruppen beider Vereine zusammenzuführen und künftig gemeinsame Trainingseinheiten auf dem Wasser durchzuführen. Dadurch sollen die jungen Segler vereinsübergreifend gemeinsam trainieren und voneinander profitieren können. Gleichzeitig können die vorhandenen Trainer- und Materialressourcen besser genutzt und die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen weiter gestärkt werden.



Foto© Privat



Foto© Privat



Das Quartal startete ausnahmsweise mit einem ganz besonderen Training abseits vom Wasser, bei hochsommerlichen Temperaturen und völliger Windstille. Statt des geplanten Wassertrainings nutzten wir gemeinsam die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. In den verschiedenen Disziplinen wurde gelaufen, gesprungen und geschwommen, wobei sich die Sportler gegenseitig anfeuerten und zu guten Leistungen motivierten.

Zum Abschluss der Saison kamen unsere ILCA- und Optisegler gemeinsam mit Eltern und Geschwistern vor den Sommerferien zu einem großen Saisonabschluss zusammen. Bei bestem Wetter gab es für die Kinder und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm an Land und im Wasser. Es wurde geknotet, gebadet und auf dem Fußballplatz um jeden Ball gekämpft. Für unsere Opti-Einsteiger bildete der Kapitän-Pass einen besonderen Abschluss ihrer ersten Segelsaison.



Dabei konnten sie noch einmal zeigen, was sie in den vergangenen Monaten rund um das Segeln, ihr Boot und wichtige Grundlagen gelernt hatten. Alle Einsteiger meisterten die Aufgaben. Ein weiteres Highlight im dritten Quartal war der Jahrestag des Universitätsklinikums Brandenburg an der Havel, bei dem neben zahlreichen anderen Sportangeboten auch der SCMA vertreten war. Mit drei Optimisten vor Ort konnten interessierte Kinder erste Erfahrungen mit dem Segelsport sammeln und selbst einmal im Opti Platz nehmen. Rund 50 Kinder nutzten diese Gelegenheit und probierten sich mit viel Begeisterung aus. Betreut wurde das Angebot von Hannes, Henrik und Maïke, die den Kindern den Opti und die ersten Grundlagen des Segelns näherbrachten. Trotz der großen Hitze herrschte den ganzen Tag über eine tolle Stimmung mit viel Spaß und guter Laune. Für ausreichend Verpflegung war ebenfalls gesorgt, sodass die Veranstaltung für uns eine schöne Gelegenheit war, den Segelsport vielen Kindern und Familien näherzubringen. erfolgreich und konnten anschließend stolz ihren Kapitän-Pass

entgegennehmen. Am Abend ließen wir die Saison beim gemeinsamen Grillen und Stockbrot am Feuer gemütlich ausklingen. Viele Jugendliche, Eltern und Geschwister waren dabei und sorgten für einen schönen gemeinsamen Abschluss.

Ein weiteres Highlight im dritten Quartal war der Jahrestag des Universitätsklinikums Brandenburg an der Havel, bei dem neben zahlreichen anderen Sportangeboten auch der SCMA vertreten war. Mit drei Optimisten vor Ort konnten interessierte Kinder erste Erfahrungen mit dem Segelsport sammeln und selbst einmal im Opti Platz nehmen. Rund 50 Kinder nutzten diese Gelegenheit und probierten sich mit viel Begeisterung aus. Betreut wurde das Angebot von Hannes, Henrik und Maïke, die den



Kindern den Opti und die ersten Grundlagen des Segelns näherbrachten. Trotz der großen Hitze herrschte den ganzen Tag über eine tolle Stimmung mit viel Spaß und guter Laune. Für ausreichend Verpflegung war ebenfalls gesorgt, sodass die Veranstaltung für uns eine schöne Gelegenheit war, den Segelsport vielen Kindern und Familien näherzubringen. erfolgreich und konnten anschließend stolz ihren Kapitän-Pass entgegennehmen. Am Abend ließen wir die Saison beim gemeinsamen Grillen und Stockbrot am Feuer gemütlich ausklingen. Viele Jugendliche, Eltern und Geschwister waren dabei und sorgten für einen schönen gemeinsamen Abschluss. Nach den Sommerferien gab es die ersten Trainingseinheiten für unsere ILCA Umsteiger. Wir starteten bei zunächst sehr guten Bedingungen wieder in das regelmäßige Training. Besonders erfreulich war, dass unsere ILCA-Gruppe mit Ben und Stellan weiter gewachsen ist. Beide sind aus dem Optimisten umgestiegen und konnten sich bei teilweise böigem, frischem Wind direkt mit den neuen Abläufen und Anforderungen im ILCA vertraut machen.



Zum Abschluss des ersten Halbjahres fand ein gemeinsamer Grillabend der Jugend statt. In geselliger Runde konnten die Erlebnisse und Erfolge der vergangenen Monate noch einmal Revue passieren und die erste Saisonhälfte gemeinsam abgeschlossen werden.

Im dritten Quartal war am Stützpunkt Dahme-Seen wieder einiges im Bereich der Jugendarbeit und des Regattasports geboten. Die Jugendlichen nahmen an verschiedenen Regatten und Veranstaltungen teil und konnten dabei wertvolle Erfahrungen sammeln und ihr seglerisches Können weiterentwickeln.

Besucht wurden unter anderem die Freundschaftswettfahrt, die ABC-Regatta, der Wendenkrug-Cup, viele weitere Regatten im Optimist A Bereich sowie die Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft (IDJM) der Optimist und ILCA. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme von Leonard Müller an der Jugendweltmeisterschaft der ILCA 4 in Aarhus, bei der er sich mit Seglerinnen und Seglern aus verschiedenen Ländern messen konnte.

Weiterhin wurde an verschiedenen Trainingslagern, unter anderem in Kiel und Warnemünde, teilgenommen. Darüber hinaus wurden spezielle Umstiegstrainingslager für den Wechsel in die Bootsklassen ILCA und 29er besucht. Diese boten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich frühzeitig mit den neuen Bootsklassen vertraut zu machen und erste Erfahrungen zu sammeln.

In den Ferien wurde ein wöchentliches Training angeboten, sodass die Jugendlichen kontinuierlich trainieren und ihre Fähigkeiten weiter verbessern konnten.

Die Trainingsgruppe wuchs um weitere 7 Kinder auf nunmehr 26 Kinder- und Jugendliche.

Insgesamt war das dritte Quartal am Stützpunkt Dahme-Seen von zahlreichen Regatten, Trainingsmaßnahmen und gemeinsamen Aktivitäten geprägt. Dadurch konnten sowohl die sportliche Entwicklung als auch der Zusammenhalt innerhalb der Jugendgruppe gefördert werden.



VBS NEWSLETTER

🚩 AUF DER ZIELKREUZ: AUSBLICK & KONTAKT



Danke für euren Rückenwind!

Die Resonanz auf unseren Newsletter ist großartig – vielen Dank für euer tolles Feedback! Daran möchten wir natürlich anknüpfen. Auch weiterhin gilt: Dieser Newsletter ist für euch. Was hat euch in diesem Quartal besonders gefallen? Fehlt euch ein Thema oder habt ihr eine spannende Geschichte aus eurem Vereinsalltag, die ganz Brandenburg lesen sollte?

Schreibt uns einfach eine kurze Mail an: orga@segeln-brandenburg.de

 **17** Save the Date: Die nächsten Highlights Die Saison nimmt jetzt richtig an Fahrt auf. Markiert euch schon mal diese Termine rot im Kalender:

- 24.11.2026: Beginn neuer Trainer C Breitensport Lehrgang (Anmeldung demnächst auf der Homepage möglich)
- 05.12.2026-06.12.2026: Lizenzverlängerungslehrgang - Fit auf dem Wasser (Anmeldung demnächst auf der Homepage möglich)
- 05.12.-06.12.2026: Nikolaus Regatta - Potsdamer Segler-Club
- 08.01.-10.01.2027: Athletikwochenende des VBS in Lindow

 Bleibt auf dem Laufenden! Ihr wollt auch zwischen den Newslettern keine Neuigkeiten verpassen und live bei unseren Trainings und Regatten dabei sein? Dann folgt uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

- Instagram: [@sailing.brandenburg](https://www.instagram.com/sailing.brandenburg)
- Website: <https://segeln-brandenburg.de/>

Wir sehen uns auf dem Wasser!

Euer Team des Verbands Brandenburgischer Segler

